

**Ausschuß für Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz**

# Protokoll

8. Sitzung (nicht öffentlich)

7. März 1991

Düsseldorf - Haus des Landtags

10.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Kruse (CDU)

Stenographin: Schröder-Djug

## Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

### 1 Aktuelle Viertelstunde

**hier: Unbekannte Schweinekrankheit**

Landwirt will angebliche Kenntnis über Ursache der  
Schweinekrankheit gegen Belohnung bekanntgeben

1

Der Ausschuß kritisiert das Verhalten des Landwirts in  
schärfster Form.

J. 2 W

Ausschuß für Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz  
8. Sitzung

07.03.1991  
sd-sz

Seite

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1991**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/800

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirt-  
schaft  
- Zuständigkeitsbereich des Ausschusses -

Drucksache 11/1250  
Vorlagen 11/170, 11/190, 11/285 und 11/366

7

Der Ausschuß befaßt sich abschließend mit dem Einzelplan 10,  
soweit er in seine Zuständigkeit fällt.

Über die Änderungsanträge der Fraktionen wird nach Begründung  
und Aussprache abgestimmt. Die Ergebnisse über die Abstimmun-  
gen zu den Anträgen und die Schlußabstimmung sind der Vor-  
lage 11/417 des Haushalts- und Finanzausschusses zu entnehmen.

Der Vorsitzende wird einstimmig zum Berichterstatter benannt.

**3 Integrierter Landbau - Chance für die Landwirtschaft**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/715

8

- Aussprache

S. 3 A

Ausschuß für Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz  
8. Sitzung

07.03.1991

sd-sz

Seite

#### **4 Errichtung des Nationalparks Senne**

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN  
Drucksache 11/796

10

Der Ausschuß diskutiert über den o. a. Antrag und lehnt diesen ab.

Er stimmt dem Beschlußvorschlag der SPD gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. bei der Enthaltung des Vertreters der Fraktion DIE GRÜNEN zu. Der Beschlußvorschlag ist auf Seite 12 des Protokolls wiedergegeben.

Die genauen Abstimmungsergebnisse über den Antrag und einen Beschlußvorschlag der CDU sind im Diskussionsteil dieses Protokolls enthalten.

#### **5 Anhörung zu Auswirkungen des beantragten Braunkohlentagebaus Garzweiler II**

Drucksache 11/982

#### **6 a) Landschaftsgesetz**

Drucksache 11/797

#### **b) Landschaftsgesetz**

Drucksache 11/855

Diese Tagesordnungspunkte werden abgesetzt.

-----



Ausschuß für Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz  
8. Sitzung

07.03.1991  
sd-sz

## **2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1991**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 11/800

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft  
- Zuständigkeitsbereich des Ausschusses -

Drucksache 11/1250  
Vorlagen 11/170, 11/190, 11/285 und 11/366

Der Ausschuß hat die in seine Zuständigkeit fallenden Haushaltspositionen des Einzelplans 10 in den Sitzungen am 10. Januar und 21. Februar im einzelnen beraten. In der heutigen Sitzung werden die von den Fraktionen vorgelegten Änderungsanträge erläutert und abgestimmt.

Die Sprecher aller Fraktionen beklagen zunächst, daß die Änderungsanträge der anderen Fraktionen so spät vorgelegen hätten, daß kaum Zeit vorhanden gewesen sei, sie genau durchzuarbeiten.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Änderungsanträge fraktionsweise aufzurufen.

Abgeordneter Hemker (SPD) stellt der Beratung voran, ihm seien viele der Haushaltsvorschläge der Fraktion DIE GRÜNEN sympathisch. Allerdings könne es nicht Aufgabe dieses Ausschusses sein, eine seit vielen Jahren grundsätzlich verfehlte Landwirtschaftspolitik im europäischen Raum durch punktuelle Maßnahmen, die auch im Bündel noch kein Gesamtkonzept ergäben, auf Landesebene zu verändern.

Er würde es aber begrüßen, wenn die angesprochenen Themen in Zukunft diskutiert würden. Dann könne man an der einen oder anderen Stelle auch ein Einverständnis darüber erzielen, bestimmte modellhafte Maßnahmen im Landesrahmen durchzuführen.

Ausschuß für Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz  
8. Sitzung

07.03.1991  
sd-sz

Der Ausschuß berät abschließend die vorliegenden Änderungsanträge zum Einzelplan 10 und faßt die in der Vorlage 11/417 wiedergegebenen Beschlüsse.

Die Begründungen zu den Anträgen sind im wesentlichen ebenfalls in Vorlage 11/417 enthalten.

Der Entwurf zum Einzelplan 10 wird abschließend mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN angenommen.

### **3 Integrierter Landbau - Chance für die Landwirtschaft**

Antrag der Fraktion der CDU  
Drucksache 11/715

**Abgeordneter Uhlenberg (CDU)** erläutert den o. a. Antrag. Seine Fraktion wolle erreichen, daß das, was in Nordrhein-Westfalen auch mit Unterstützung der Landesregierung auf den Weg gebracht worden sei, Eingang in die breite landwirtschaftliche Praxis finde.

In diesem Zusammenhang erinnere er daran, daß zum Beispiel bei den ökologisch bewirtschafteten Betrieben die Möglichkeit bestehe, daß sich Landwirte diese anschauen. In Nordrhein-Westfalen gebe es bisher allerdings nur einen Betrieb, der über Praxis in diesem Bereich verfüge und diese auch den Landwirten erklären könne. Das sei das von der Landesregierung gepachtete Versuchsgut Hohes Rott in Bad Sassendorf-Lohne. Aus Sicht der CDU-Fraktion erscheint das zu wenig, um den integrierten Landbau in die breite landwirtschaftliche Praxis umzusetzen.

**Minister Matthiesen** hält der CDU-Fraktion vor, sie springe auf einen fahrenden Zug. Die Landesregierung habe längst ein umfassendes Modellprojekt initiiert.